

## **Windfonds Beteiligung**

Windfonds erfreuen sich seit langem einer großen Beliebtheit. Da Stromerzeugung durch Windkraft auch politisch erwünscht und dementsprechend gefördert wird, haben sich Investitionen in geschlossene Windfonds etabliert (siehe hierzu auch Umweltfonds). Neben dem ökologischen Investitionsgrund sind die lukrativen Nachsteuerrenditen für die rege Beteiligung an geschlossenen Windfonds mitverantwortlich.

## **Grundsätzliche Funktionsweise einer Windenergie Beteiligung**

Prinzipiell erwirbt der Windfonds Nutzungsrechte an geeigneten Grundstücken und errichtet dort eine Windkraftanlage. Wenn ein geschlossener Windfonds mehrere Windkraftanlagen finanziert, so wird dies als Windpark bezeichnet.

Der Windfonds ist neben der Wahl der Grundstücke und der Errichtung zudem für die Einspeisung in das Stromnetz verantwortlich. Während der Betriebszeit der Anlage erhält die Fondsgesellschaft für den eingespeisten Strom die festgeschriebene Vergütung, woraus sich die Ausschüttungen für die Investoren ergeben.

Fazit: Die Beteiligung "geschlossener Windfonds" ermöglicht Privatpersonen die unternehmerische Anteilnahme an einem Millionen-Projekt mittels einer vergleichsweise geringen Beteiligungshöhe. An Windkraftfonds können sich Interessierte teilweise schon ab 2.500 € beteiligen.